



Programm DaziT – Begleitgruppe Wirtschaft

Sitzung 1/2024 (19.02.2024)

Aktuelle Informationen aus dem BAZG

Isabelle Emmenegger, stellvertretende Direktorin BAZG, eröffnet das erste Online Treffen der Begleitgruppe Wirtschaft im 2024. Pascal Lüthi, Direktor des BAZG seit dem 1. Januar, begrüsst die Teilnehmenden und freut sich auf das persönliche Kennenlernen an der nächsten vor-Ort-Veranstaltung im Juni.

Marco Benz, Chef Direktionsbereich Grundlagen, informiert über einige aktuelle Geschäfte des BAZG. Seit der letzten Informationsveranstaltung Mitte Dezember gibt es keine Neuigkeiten bezüglich Totalrevision des Zollgesetzes. Das Geschäft wird am 6. März im Nationalrat behandelt. Der Verkauf der E-Vignette 2024 ist sehr gut angelaufen (bereits rund 2,4 Millionen verkaufte E-Vignetten per 19.2). Die Projektarbeiten zur LSVA III nehmen wieder Fahrt auf; erste Informationen werden Anfang März publiziert, das Thema wird anlässlich der Begleitgruppe Wirtschaft vom 17. Juni detaillierter vorgestellt.

Passar 1.0: Stand vor dem 17. März 2024

Die Vorbereitungen zu den [März-Meilensteine](#) sind sehr weit fortgeschritten. Die vereinbarten Termine gelten und werden eingehalten. Zahlreiche risikominimierende Massnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Die betroffenen Geschäftspartner wurden auf verschiedenen Kanälen an die Termine und anstehenden Änderungen erinnert. Das BAZG hat zu jedem Geschäftsfall ein Merkblatt erstellt und die Richtlinien aktualisiert. Sämtliche Informationen sind auf der Webseite des BAZG unter www.passar.admin.ch aufgeschaltet und werden regelmässig ergänzt.

Nach erfolgreicher Pilotierung hat das BAZG am 12. Februar die Phase Vorproduktion mit Geschäftsfall WP 7 (Durchfuhr Bestimmung CH am Domizil eines zugelassenen Empfängers) eröffnet. Auch Firmen, die sich nicht vorgängig am Piloten beteiligt hatten, werden für die Vorproduktion zugelassen (interessierte Firmen können sich bei ihrer zuständigen Lokalebene melden). Mittlerweile haben mehr als 30 Firmen auf Passar umgestellt. Damit ist ca. 20 - 30% des ZE-Gesamt volumens schon heute auf Passar produktiv.

Das BAZG empfiehlt den zugelassenen Empfängern und Versendern (ZE/ZV), die Activ App für den Grenzübertritt zu nutzen, um einen Schaltergang zu vermeiden. Konkret in Zusammenhang mit WP3 (Eröffnung internationale Durchfuhren am Domizil eines ZV), WP7 (Internationale Durchfuhr Bestimmung CH mit Abschluss am Domizil eines ZE) und WP4 (Direkte Durchfuhr). Am Domizil erfolgt die Aktivierung manuell durch den ZV (WP3) bzw. den ZE (WP7). Die Activ App kann für die nationale Durchfuhr (WP8) nicht verwendet werden.

Im Hinblick auf den 17. März hat das BAZG eine mehrstufige Supportorganisation aufgestellt, die den Gegebenheiten flexibel angepasst werden kann. Für die ZE/ZV bleiben die Lokalebenen nach wie vor Hauptanlaufstelle bei Fragen.

Ausblick Passar 2.0: Die EU hat die Einführung des Projekts e-POC (Electronic Proof of Origin), welches die Digitalisierung der Warenverkehrsbescheinigung (EUR. 1) zum Ziel hat, auf frühestens 2028 verschoben. Aus diesem Grund hat das BAZG entschieden, eine nationale Übergangslösung für die Ausfuhr anzubieten. Diese wird voraussichtlich mit Passar 2.1 eingeführt (Detailplanung noch nicht erfolgt).

Zusammenarbeit mit Österreich

Die Schweiz und Österreich haben am 18. August 2023 eine Verwaltungsvereinbarung im Bereich der Zolldigitalisierung unterzeichnet (siehe [Protokoll Begleitgruppe Wirtschaft 3/2023](#)). Der neue gemeinsame Grundzollprozess bildet die Grundlage für einen abgestimmten digitalen Grenzübergang. Am 31. Januar wurden Software-Entwickler und Wirtschaftsbeteiligte der Region Rheintal / Vorarlberg über die weiteren Umsetzungsschritte informiert. Unternehmen, die sich an der Pilotphase beteiligen möchten, können sich beim Zoll Ost anmelden (zoll.ost_we@bazg.admin.ch).

Stadi Strasse

Das Pilotprojekt verläuft weiterhin sehr erfolgreich. Knapp 2000 Fahrzeuge konnten seit August 2023 dank «Stadi» vereinfacht in die Schweiz importiert werden. Das Pilotprojekt wird in den kommenden Monaten schrittweise ausgeweitet und voraussichtlich ab Anfang Juni schweizweit eingeführt.

Roadmap DaziT 2024-2026

Die Roadmap DaziT wurde im Hinblick auf den Beginn des dritten und letzten Drittels der Programmumsetzung aktualisiert. Sie gibt einen Überblick, wann welche Systeme entwickelt bzw. weiterentwickelt und eingeführt werden. Für die Wirtschaft relevant sind Passar und seine Umsysteme (inkl. Stadi), die Aussenhandelsstatistik, der letzte Release ICS 2, die Digitalisierung weiterer Abgaben, die LSVA III und Prezios (Edelmetallkontrolle). Das BAZG wird im Verlauf der kommenden Monate über diese Themenbereiche näher informieren.

Nach Abschluss des zweiten Drittels befindet sich das Programm nach wie vor auf Kurs. Bis 31.12.2023 wurden 232,6 Millionen CHF aus dem DaziT-Verpflichtungskredit von 393 Millionen CHF verbraucht (59,2 %). Die aktuelle Prognose zeigt, dass die Nutzenziele «Abbau Regulierungskosten» und «Interne Effizienzsteigerung» voraussichtlich übertroffen werden können.

Involvierung Wirtschaft / Arbeitsgruppen

Siehe Präsentation

Ausblick

Die nächsten Sitzungen der Begleitgruppe Wirtschaft finden an folgenden Daten statt, jeweils 09:30 bis 12:00 Uhr: 17.06.2024 (vor Ort in Bern), 23.09.2024 und 03.12.2024

Isabelle Emmenegger
Stv. Direktorin BAZG

Für das Protokoll
Nicolas Rion

Fragen und Antworten

| Frage Begleitgruppe Wirtschaft (aus dem Chat rauskopiert) | Antwort des BAZG |
|---|---|
| Die International Chamber of Commerce (ICC) hat das Projekt «Genesis» initiiert. Hat sich das BAZG dieses Projekt angeschaut (im Zusammenhang mit WVB)? | Danke für den Input. Wir werden uns über dieses Projekt informieren. |
| Wäre die digitale WVB (EUR1), wenn sie dann nächstes Jahr kommt, nur in bestimmten Ländern anerkannt? Wie Sie gezeigt haben, sieht die EU die Einführung ja erst ca. 2028 vor. | Beinahe alle Freihandelsabkommen sehen die Akzeptanz von digitalen Warenverkehrsbescheinigungen vor. Wir werden mit der Einführung auch eine Liste der Freihandelsabkommen, welche eine digitale WVB akzeptieren, publizieren. |
| Bzgl. digitaler WVB; wird die ehemalige Arbeitsgruppe wiederbelebt? | Wir werden die heutigen Plattformen benützen, konkret über die Kerngruppe AG Softwareentwicklung (inkl. Wirtschaftsverbände). |
| Roadmap DaziT: Ist die VOC in «weiteren Verbrauchssteuern» enthalten? | Ja. Die VOC war ursprünglich nicht Teil der Botschaft DaziT. Die Erhebung wird in Zusammenhang mit Passar 2.0 (Import) umgesetzt. Das Verpflichtungsverfahren muss in Zusammenarbeit mit dem BAFU und den Kantonen angegangen werden. |
| Roadmap DaziT: Wann erfolgt die Digitalisierung Export-/Importbewilligungen? | Mit Passar 1.0 wird der Teil SECO/Kriegsmaterial umgesetzt. Mit Passar 2.0 folgt die Digitalisierung der restlichen Bewilligungsstellen. |